

VERANSTALTUNGSORT

Eintritt frei

(eine Anmeldung ist nicht notwendig)



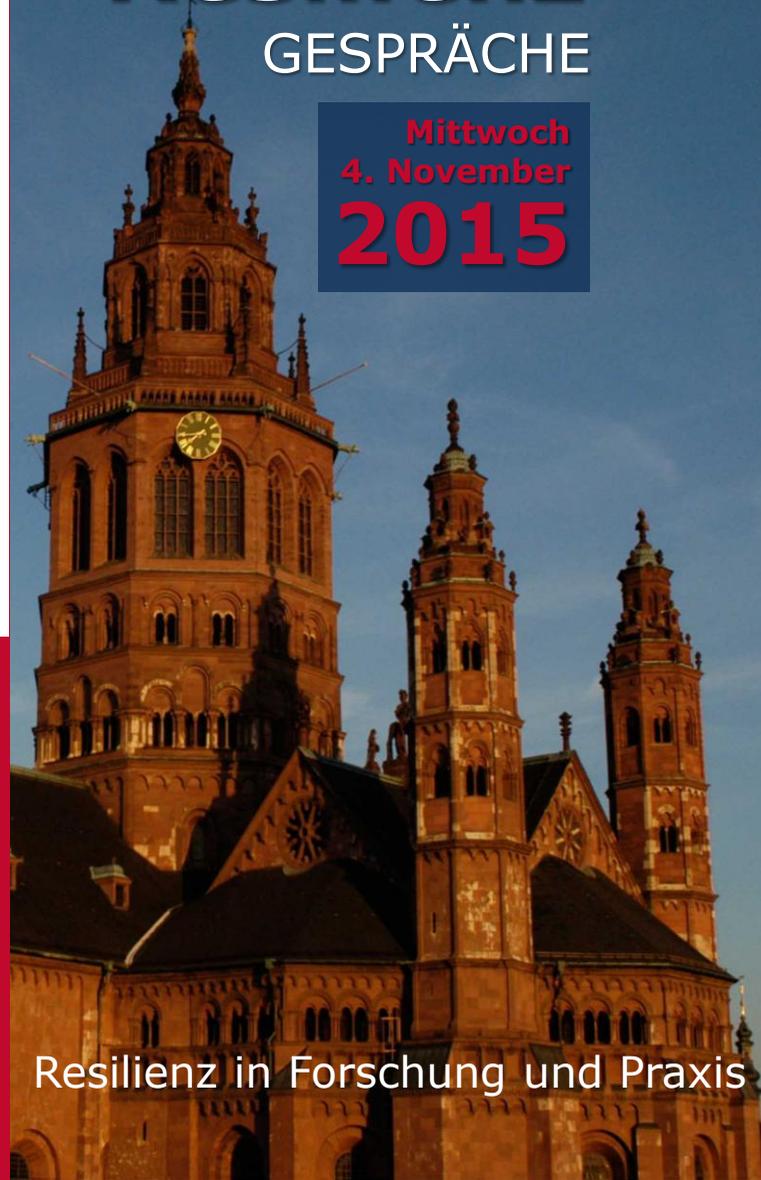
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Alte Mensa
Johann-Joachim-Becher-Weg 3 – 9
55128 Mainz

KONTAKT

Martina Diehl
Geschäftsstelle Deutsches Resilienz-Zentrum
Deutsches Resilienz-Zentrum (DRZ)
Martina.diehl@unimedizin-mainz.de
06131 17-8080
www.drz.uni-mainz.de

Mainzer Resilienz GESPRÄCHE

Mittwoch
4. November
2015



Resilienz in Forschung und Praxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

das *Deutsche Resilienz-Zentrum (DRZ)* lädt Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der ersten **Mainzer Resilienz Gespräche** ein.

Das *DRZ* ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der *Johannes Gutenberg-Universität (JGU)* und ihrer *Universitätsmedizin*, die sich die Erforschung der Resilienz, also der "seelischen Widerstandskraft", zum Ziel gesetzt hat. In der fachübergreifenden Einrichtung arbeiten Neurowissenschaftler, Mediziner, Psychologen und Sozialwissenschaftler zusammen. Die zentralen Anliegen des *DRZ* sind es, Resilienzmechanismen neurowissenschaftlich und human-psychologisch zu verstehen, darauf aufbauend mit Präventionsstrategien vorzubeugen und darauf hinzuwirken, Lebensumfelder so zu verändern, dass Resilienz gestärkt wird. Mit diesem Ansatz soll der Paradigmenwechsel von einer krankheitsorientierten Forschung zu einer gesundheitsorientierten Forschung, also der Erforschung von Faktoren und Mechanismen, die zum Erhalt der psychischen Gesundheit beitragen, vorangetrieben werden.

Um das spannende Thema Resilienz auch der Öffentlichkeit und interessiertem Fachpublikum zugänglich zu machen, möchten wir eine Vortragsveranstaltung etablieren: die **Mainzer Resilienz Gespräche**.

Diese werden alle zwei Monate, jeweils an einem Mittwoch von **18:00 bis 19:30 Uhr** auf dem Campus der *JGU* in Mainz stattfinden und einen 60-minütigen Vortrag zum Thema mit anschließender Diskussion beinhalten. Für die Auftaktveranstaltung konnten wir Frau Dipl.-Psych. Lisa Lyssenko aus Freiburg mit dem spannenden Thema „Resilienz in Forschung und Praxis“ gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Dr. R. Nitsch Prof. Dr. K. Lieb Prof. Dr. M. Wessa
Sprecher DRZ Co-Sprecher DRZ Direktorium DRZ

Resilienz in Forschung und Praxis

Mittwoch, 4.11.2015, 18:00-19:30 Uhr

Resilienz als "Rorschachtest des neuen Jahrtausends" (*Rutter, 1999*): Die Definition von Resilienz als psychische Widerstandskraft wirkt nur auf den ersten Blick klar und eindeutig. In der Forschung wird Resilienz sehr unterschiedlich definiert und messbar gemacht – in der Praxis ist nicht überall Resilienz enthalten, wo es auf der Verpackung steht.

Um den Begriff Resilienz klarer herauszuarbeiten, gibt der Vortrag einen Überblick über Forschungstraditionen, Definitionen und Messbarmachung von Resilienz in den vergangenen 20 Jahren sowie einen Einblick in die Möglichkeiten der praktischen Nutzung dieses fruchtbaren und spannenden Konzepts.

Die Referentin

Die Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin in Ausbildung (Verhaltenstherapie) Lisa Lyssenko hat schon während ihres Studiums angefangen, sich mit der Thematik Resilienz und Schutzfaktoren zu beschäftigen.

Sie hat in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. Bengel die Expertise „Resilienz und psychische Schutzfaktoren im Erwachsenenalter“ für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) erstellt. Aktuell promoviert sie bei Prof. Dr. Martin Bohus in Mannheim und leitet dort am *Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)* die Evaluation des "Lebe Balance" Projektes, eines Präventionsprogrammes für psychische Gesundheit. Zusätzlich bietet sie Workshops für Führungskräfte zum Thema „Resilienz am Arbeitsplatz“ und Seminare zur Akzeptanz- und Commitmenttherapie in verschiedenen Weiterbildungsinstituten an.

